



Datenschutzerklärung und Information der betroffenen Personen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Durchführung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens der Hansestadt Stralsund

Grundsatz der Vertraulichkeit

Die Hansestadt Stralsund behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und beachtet die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang erhoben und verarbeitet.

Zweck und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Das Kämmereiamt der Hansestadt Stralsund verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der Bewirtschaftung und Überwachung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens sowie zur Mahnung und Beitreibung von Forderungen, einschließlich Vollstreckung sowie zur Verwahrung von Wertgegenständen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO (rechtliche Verpflichtung) in Verbindung mit KV-MV, VwVfG M-V, GemHVO, GemKVO, AO Die betroffenen Personen sind nach den genannten Rechtsgrundlagen verpflichtet, personenbezogene Daten als Voraussetzung für die Bearbeitung der jeweiligen Vorgänge bereitzustellen.

Nutzung und Weitergabe

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die genannten Zwecke genutzt. Die Weitergabe an Dritte erfolgt nur im gesetzlichen Rahmen. Im Rahmen der Forderungsvollstreckung könne Daten ggf. an öffentliche Institutionen und private Dritte (z. B. Vollstreckungsbehörden, Finanzämter, Banken, Arbeitgeber) und auch an Drittländer weitergegeben werden. Automatisierte Entscheidungen werden nicht getroffen.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Bearbeitung der Vorgänge erforderlich ist. Die Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben.

Sicherheit

Als zentrales Prinzip des Datenschutzes wurde die Gewährleistung der Datensicherheit in der DSGVO gesetzlich verankert. Die Hansestadt Stralsund folgt diesem Ziel und setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter zu

schützen. Auch Beschäftigte der Hansestadt Stralsund haben nur insoweit Zugriff auf die Daten, wie sie für die Bearbeitung zuständig sind.

Rechte der betroffenen Personen

Auf schriftliche Anforderung geben wir Ihnen darüber Auskunft, ob und welche persönlichen Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Wahrnehmung Ihres Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Stralsund. Die Rechtsgrundlage für Ihre Ansprüche und Rechte finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Verantwortlicher

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Kämmereiamt
Heilgeiststr. 63, 18439 Stralsund
E-Mail: kaemmereiamt@stralsund.de

Datenschutzbeauftragter

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Datenschutzbeauftragter
Mühlenstraße 4 - 6, 18439 Stralsund
E-Mail: datenschutz@stralsund.de